

Presse-/Medienmitteilung, 12. November 2018

Flächensparen und Wohnraum in der ILE Donau-Laber

Die interkommunale Kooperation Donau-Laber mit Bad Abbach, Hausen, Herrngiersdorf, Kirchdorf, Langquaid, Rohr, Saal a.d. Donau, Teugn und Wildenberg nimmt das Thema sparsamer Umgang mit Flächen sehr ernst. Gleichzeitig soll die Wohnraumversorgung und bedarfsweise die Beratung von Immobilieneigentümern weiter verbessert werden. Dazu setzt die ILE ein umfassendes Flächen- und Leerstandsmanagement auf. Der nächste Schritt ist eine Eigentümerbefragung.

Die Erhaltung lebendiger Ortskerne, die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum und die Bewahrung eines attraktiven Wohn- und Lebensumfeldes ist eine zentrale Herausforderung in der Region. Der Nutzung von teilweise oder ganz leer stehenden Gebäuden sowie Baulücken kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Die neun Kommunen der kommunalen Kooperation Donau-Laber werden diese Aufgabe gemeinsam angehen, auch wenn die Aufgabenstellung z.B. in Bad Abbach im Detail natürlich anders ist als in Wildenberg.

Unterstützt und gefördert vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern werden jetzt die dazu nötigen Informationen zusammengetragen. Geeignete Angebote und Informationen für Eigentümer, Wohnungssuchende und Bauwillige sollen zu Vermeidung und Verringerung von Leerständen und Baulücken beitragen. Mit der bewussten Ausrichtung auf die Nutzung, Sanierung und erfolgreiche Vermarktung innerörtlicher Immobilien wollen die Gemeinden diese Entwicklung voranbringen. Das dient sowohl den Gebäude- und Grundstückseigentümern als auch den Bauwilligen vor Ort. Entsprechend bitten die Kommunen um Mitarbeit bei der kommenden Eigentümerbefragung. Hierzu wird jetzt im November ein Fragebogen an die Haushalte versandt. Die Mitarbeit bei dem Projekt auf völlig freiwilliger Basis wird umso erfolgreicher sein, je mehr Immobilieneigentümer sich beteiligen und die ausgefüllten Fragebögen in die Rathäuser zurückgeben. Es gilt den Wert der ggf. zur Alterssicherung gedachten Immobilie zu erhalten, leere Gebäude und Grundstücke vor eventueller Verwahrlosung zu schützen und Vermarktungschancen zu erkennen. Der Aufbau einer interkommunalen Immobilienplattform ist ebenso denkbar wie Beratungsangebote. Im Markt Rohr, der schon im Oktober mit der Befragung gestartet ist, liegt schon eine Vielzahl an Rückmeldungen vor.

Natürlich sind in das Projekt auch landwirtschaftliche Hofstellen, Ladenleerstände und Gewerbebrachen einbezogen, um auch mit Blick auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung und auch Nahversorgung die Region und besonders die Ortskerne zukunftsfähig und attraktiv zu halten.

Herbert Blascheck

1. Bürgermeister Markt Langquaid

Sprecher der ILE-Arbeitsgemeinschaft Donau-Laber

Anlagen:

|- Hintergrundinformation

Hintergrundinformation:

Seit letztem Jahr arbeiten Bad Abbach, Hausen, Herrngiersdorf, Kirchdorf, Langquaid, Rohr, Saal a.d. Donau, Teugn und Wildenberg an interkommunalen Projekten zur Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes zwischen Donau und Laber entlang der A 93. Details unter:

<https://ile-donau-laber.de>

Zum Thema ländliche Entwicklung / ILEK / Regionale Kooperation:



<https://www.landentwicklung.de/ziele-und-strategien/integrierte-laendliche-entwicklungskonzepte-ilek/>

<http://www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/interkommunal/index.php>

Zu den fachlichen Beratern und Begleitern:

<http://www.landentwicklung.bayern.de/niederbayern>

Dr. Christian Thurmaier
Dr.-Schlögl-Platz 1
94405 Landau a.d. Isar
Tel.: 09951/940-346

	<p>Dr. Fruhmann & Partner Beratungsgesellschaft mbH Dr. Wolfgang Fruhmann Heckenweg 8, 92331 Parsberg Tel.: 09492/902575, Fax: 09492/902577 www.drfruhmann.de standort@drfruhmann.de</p>
	<p>Büro PLANWERK Stadtentwicklung Stadtmarketing Verkehr Gunter Schramm Äußere Sulzbacher Straße 29, 90491 Nürnberg Tel.: 0911/6508280, Fax: 0911/650828-10 www.planwerk.de kontakt@planwerk.de</p>